

gen man aber auch nicht viel Ruhmens machen kann; indessen sind die Normänner ein tapferes Volk, die lieber sterben als fliehen. Hätte der König lauter solche Völker, so wäre die Armee furchtbar. Ihre Montour ist roth. Die dänische Seemacht ist respectabler als die zu Lande. Weil Dännemark an und für sich selbst aus lauter Inseln und Halbinseln besteht; so ist die Haltung einer Flotte dem Königreiche der Lage nach schon eigen. Außer den Freegatten, Schebecke und kleinen Schiffen unter der Linie, halte ich die Flotte 24 bis 30 Linien Schiffe stark, die wohl gebauet und in steter Bereitschaft liegen. Von der Erfahrung der Dänen in der Seekriegskunst kann ich eben nicht urtheilen, weil dies Königreich samt den Herzogthümern Schleswig und Hollstein sowohl zu Wasser als zu Lande lange Frieden gehabt; es wäre denn, daß man die Uneinigkeiten mit Algier ausnähme, wo sie eben keinen großen Ruhm und Vortheile eingearndtet, sondern um in der See für dieses Raubnest, so wie für Tunis und Tripoli sich gesichert zu sehen, da die Waffen keinen Vertrag zu Stande bringen können, eine jährliche Geldsumme erlegen mußten, die der König für die Schiffart seiner Kauffarthenschiffe in der mittelländischen See zahlt. Zur Beschützung der Handlung schickt man dann und wann einige Kriegsschiffe in See, und in dem vorigen englischen See,

See,